



Der Freundeskreis Labyrinth bepflanzt und pflegt das Labyrinth und bietet für Gruppen Labyrinthbegehungen mit inhaltlicher Gestaltung an.

Wenn Sie unsere Labyrintharbeit finanziell unterstützen möchten:

Konto: 400 726 009 bei Voba Zuffenhausen  
BLZ 600 903 00

Kennwort: Labyrinth

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an:

Barbara Meiser  
über Pfarrbüro St. Antonius  
Zuffenhausen  
Telefon: 0711-98 79 38 - 79  
Mail: [StAntonius.Zuffenhausen@drs.de](mailto:StAntonius.Zuffenhausen@drs.de)




Maria Reinauer  
über Pfarrbüro Zum Guten Hirten  
Stammheim  
Telefon: 0711-80 14 14  
Mail: [zumguten.hirten@arcor.de](mailto:zumguten.hirten@arcor.de)

[www.begehbare-labyrinth.de](http://www.begehbare-labyrinth.de)

2. Auflage Januar 2010



 S-Bahn: S6 (Weil der Stadt) bis  Neuwirtshaus

 Bus: Linie 52 (Borkumstr.) bis  Porsche  
Linie 99 (Korntaler Str.) bis  Wollinstr.

Mit dem Auto: von Zuffenhausen kommend, am Porscheplatz (Kreisverkehr) Richtung Autobahn. Nächste Möglichkeit rechts abbiegen in die Wollinstraße. Weiter bis zur Kirche (St. Albert) links.

Von der Autobahn (A81) kommend, Ausfahrt Zuffenhausen, rechts halten, geradeaus Richtung Porsche, zweite Ampel links.

Das Labyrinth befindet sich hinter der Kirche.



# Ein Labyrinth im Garten von St. Albert

Wollinstraße 55  
Zuffenhausen

Angeregt durch das Jahresthema 2007 „Aufbruch zur Mitte“ hat sich eine Initiativgruppe aus den Kirchengemeinden St. Antonius in Zuffenhausen und Zum Guten Hirten in Stammheim aufgemacht, dieses Thema ganz konkret umzusetzen. Hier im Garten hinter der Kirche St. Albert haben wir einen geeigneten Platz gefunden. Ein Labyrinth soll es sein, kein Irrgarten. Ein Symbol auch für den Weg unserer Gemeinden in eine gemeinsame Zukunft als Seelsorgeeinheit.

Unser Labyrinth hat einen Durchmesser von etwa 15 Metern und sein Weg ist 175 Meter lang.



Das klassische Labyrinth ist ein Jahrtausende altes Lebensbild verschiedenster Völker auf der Erde, das sich bis in unsere Tage erhalten hat. In diesem Symbol suchen wir heute neue Wege im Umgang mit Natur, Kultur, unserer Lebenszeit und unseren Mitmenschen.



### **Das Labyrinth ist kein Irrgarten.**

Es ist ein uraltes Menschheitssymbol, weit mehr als ein nettes Ornament:  
Es ist ein Symbol für das Leben.  
Und wer sich darauf einlässt, wer es betrachtet, geht, tanzt, fühlt, erfährt, der entdeckt mehr als die Erkenntnis, dass der längere Weg der bessere sein kann.  
Der entdeckt sich selbst. Das Leben ist beständiges Gehen im Labyrinth.  
Ankommen und Aufbrechen.  
Zur Mitte finden und sie wieder verlassen.  
Sich wenden müssen und immer weiterkommen.



Das Labyrinth lädt Dich ein, in aller Unvollkommenheit und Schmerzhaftigkeit des Lebens die Schönheit des Ganzen zu entdecken. Es lädt Dich ein, Dich unbeirrt und gelassen auf den Weg zu machen. Es lädt Dich ein, zur Mitte aufzubrechen und bei Dir selbst anzukommen.



**Wir laden Sie herzlich ein,  
unser Labyrinth zu begehen.  
Alleine oder zu zweit ...  
mit einer Gruppe ...  
mit Schulklassen ...**

